

## Presseinformation

23. Juni 2025

### **Donaubrücke Stein-Mautern: Start für Vorarbeiten der Ersatzbrücke** **Durchführung in mehreren Bauphasen – Verkehrsfluss soll gewährleistet bleiben**

Die Donaubrücke Stein-Mautern ist trotz regelmäßiger Instandsetzungsarbeiten in einem sehr schlechten Gesamtzustand. Aktuell gibt es eine temporäre halbseitige Sperre im Bereich des Tragwerkes 5. Der Verkehr wird mit einer maximal effizienten verkehrsabhängigen Ampelregelung und Restdaueranzeige abgewickelt. Der NÖ Straßendienst arbeitet mit Hochdruck an einem Sanierungskonzept.

Die umfassende Instandsetzung der Brücke wird in mehreren Bauphasen so durchgeführt, dass ein kontinuierlicher Verkehrsfluss gewährleistet bleiben soll. Heute, am 23. Juni, beginnen die Vorbereitungsmaßnahmen für die Errichtung einer Ersatzbrücke über die Donau. Es werden Arbeiten zur Vorbereitung des Montageplatzes vorgenommen und Dammschüttungen mit Widerlagern an der B 3 und B 33 errichtet, damit sich die Dämme gut setzen können.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner meint dazu: „Die aktuelle Situation zeigt, wie dringend notwendig die Sanierung der Brücke und die Errichtung der Ersatzbrücke ist. Es ist hoch an der Zeit, dass die Ersatzbrücke für die Donaubrücke Stein-Mautern umgesetzt wird. Die Behelfsbrücke wird dafür sorgen, dass während der Bauphase die Verbindung über die Donau für Bevölkerung und Betriebe erhalten bleibt.“ NÖ Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer informiert: „Die Erneuerung der denkmalgeschützten Donaubrücke Stein–Mautern, die Teil des UNESCO-Weltkulturerbes ist, stellt ein Jahrhundertprojekt mit einem Investitionsvolumen von über 130 Millionen Euro dar. Mit den Vorarbeiten zur Errichtung der Ersatzbrücke beginnt nun die erste Bauphase“.

Details zu den Vorbereitungsmaßnahmen: Der zukünftige Montageplatz befindet sich am östlichen Ortsrand von Mautern an der Donau. Die Arbeiten am Montageplatz umfassen den Humusabtrag und dessen Lagerung sowie die

## Presseinformation

Umsetzung aller erforderlichen naturschutzrechtlichen Maßnahmen und den erforderlichen Bodenaustausch (Einbauen einer Lastverteilungsschicht aus Kantkornmaterial).

Rampe Sondertransport: Im Bereich des Treppelweges auf der rechten Donauseite wird die zukünftige Rampe für die erforderlichen Sondertransporte für den Transport der Einzeltragwerke zum Montageplatz errichtet. Der Anschluss an die B 33 erfolgt nur provisorisch, um den Baustellenbetrieb zu ermöglichen.

Rampen Widerlager B 3 sowie B 33: Zur Aufrechterhaltung des Verkehrs während der Instandsetzungsarbeiten des bestehenden Brückenobjekts B33a.02 sollen Behelfsbrücken über die B 3 sowie B 33 und eine Ersatzbrücke über die Donau errichtet werden. Vorerst werden die Widerlager an der B 3 und der B 33 gebaut und der Straßendamm im Anschluss an die neuen Widerlager hergestellt.

Die Vorbereitungsmaßnahmen werden mit Ende des Jahres 2025 abgeschlossen sein. Der Baubeginn für die Errichtung der Ersatzbrücke ist im Jahr 2026 vorgesehen. Die Bestandsbrücke wird nach Fertigstellung der Ersatzbrücke gesperrt und instandgesetzt. Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei allen Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Fotolink temporäre halbseitige Sperre: © NÖ Straßendienst  
<https://www.transfernow.net/dl/20250621iSXw8UAI>

Weitere Informationen bei Alexander Murlasits, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Büro LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Telefon 0676/81213742, E-Mail [alexander.murlasits@noel.gv.at](mailto:alexander.murlasits@noel.gv.at)